

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Wien, Witten.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Badischer Landesverband. Der dritte Delegiertentag findet am 30. September in Heidelberg statt. Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung. Tagesordnung: 10 Uhr vormittags: Hauptversammlung im schwarzen Schiff. 1. Jahresbericht 1912/13, erstattet durch die Vorsitzende. 2. Kassenbericht 1912/13, erstattet durch die Schatzmeisterin. 3. Wahl der Kassenprüferinnen. 4. Anträge der Vereine. 5. Besprechung der Jugendpropaganda. 6. Satzungsänderungen. 7. Besprechung der Körperkulturfrage. 1 Uhr nachmittags: Gemeinsames Mittagessen im schwarzen Schiff. 3 Uhr: Besuch der Modeschau der Wiener Werkstätte im Ballsaal der Stadthalle. Die Vorführung der Kostüme mit einleitenden Worten durch Frau Emilie Cadembach im Bibliotheksaal. 5 Uhr nachmittags: Wenn nötig Fortsetzung der Beratungen der Hauptversammlung.

Rheinisch-westfälischer Gauverband. Der Gauverband wird sich an einer Ausstellung: „Kind und Jugendpflege“ in Iserlohn beteiligen. Die Ausstellung findet vom 14.—28. November statt und wird veranstaltet durch den Vaterl. Bund für Frauenbildung und Beruf. Vorsitzende Frau C. Perlmann. Der Verband wird Kinderkleidung und Unterkleidung, Unterkleidung und Oberkleidung für werdende und für stillende Mütter, waschbare Kleidung für Kinderpflegerinnen usw. ausstellen. — Der „Westfälische Verein zur Förderung des Kleinwohnungswesens“ ladet zu einem Kursus für Wohnungs- und Bauwesen in Münster vom 13.—19. Oktober ein, den er in Verbindung mit der Zentralstelle für Volkswohlfahrt, Berlin, dem Verband rheinisch-westfälischer Gemeinden und dem Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen veranstaltet. Folgende Fragen werden behandelt: I. Gegenwärtiger Stand der Wohnungsfrage in Theorie und Praxis. II. Grundlagen des Kleinwohnungswesens. III. Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege. IV. Gemeinnützige Bautätigkeit. V. Lösung der Kreditfrage für den Kleinwohnungsbau. VI. Bautechnische und baukünstlerische Fragen. Die oben angekündigte Veranstaltung steht im Dienste keiner bestimmten Richtung. Sie hat einzig und allein den Zweck, Aufklärung über das Für und Wider zu verbreiten, und die Kenntnisse zu erweitern. Nähere Auskunft über den Kursus erteilt die Geschäftsstelle des Westfälischen Vereins zur Förderung des Kleinwohnungswesens in Münster i. W., Bispinghof 3.

Berlin. Der Verein Berlin beteiligt sich an der Ausstellung „Im Reiche der Hausfrau und Mutter“. 16. Oktober bis 7. November, Ausstellungshalle 400. Erwünscht Kleider für die Frau des Mittelstandes. Anmeldungen bis 6. September an Frau Scharrenberg, Halensee,

Seesenerstr. 20. — Am 28. Mai hatte unser Verein für einige Nachmittagstunden zu einem Tee in die behaglichen Räume des Lyzeumklubs eingeladen. Mitglieder wie Gäste waren sehr zahlreich erschienen; das Vortragsthema „Die Frau und ihre Taschennot“ fand reges Interesse bei den Zuhörern. — Das einleitende Referat hielt Fräulein Boese, während Frau Prof. Döhle einen geschichtlichen Rückblick über Ursprung und Entwicklung der Taschen gab. In der sehr lebhaften Diskussion wurde von allen Seiten immer von Neuem betont, daß die Handtasche, solange die jetzt maßgebende Kleiderform nicht von Grund auf geändert würde, nicht nur praktisch, sondern auch vom ästhetischen Standpunkte aus als wirklich zweckentsprechender Notbehelf anzusehen sei. Die Tasche im Unterrock, welche nicht durch einen Schlitz im Kleiderrock zu erreichen sei, sei überhaupt unmöglich. Mehr als bisher geschehen, sollten Rockformen begünstigt werden, bei denen die Tasche konstruktiv in den Schnitt hineingezogen würde. Ein nettes derartiges Modell wurde vorgeführt. — Alte Handtaschen aus Privatbesitz sowie moderne Arbeiten aus verschiedenen Werkstätten waren ausgelegt und gaben den Anwesenden ein Bild über den Werdegang der Tasche zu den verschiedensten Zeiten. Besonders seien noch die japanischen Taschen der Firma Fritsche erwähnt, sowie die modernen Taschen der Firma Rosenheim in auserlesenem Geschmack. — Die Konzertsängerin Fräulein Käthe Hörder trug während des Tees einige Lieder des Herrn Hinze-Reinhold vor, die von dem Komponisten in lebenswürdiger Weise selbst begleitet wurden. Ebenso trugen die von Fräulein Koste vorgetragenen Deklamationen sehr zum glücklichen Gelingen der Veranstaltung bei. Allen Mitwirkenden, sowie Herrn Kapellmeister Heinevetter sagen wir an dieser Stelle nochmals unseren verbindlichsten Dank. — Die Beteiligung am Ausflug nach Sakrow am 14. Juni war nicht sehr zahlreich. Herrliches Wetter und gute Stimmung belohnten die Teilnehmer in jeder Weise. — Es besteht die Absicht am 15. September einen längeren Spaziergang zu unternehmen, bei welcher Gelegenheit Fräulein Boese Veranlassung nehmen wird, Interesse und Verständnis für Fingerzeige über die elementaren Grundsätze der Bess-Mensendiekschen Methode zu erwecken. — Frau Scharrenberg, Halensee, Seesenerstr. 20, Tel. 9266 gibt Auskunft über Ort und Zeit.

Dresden. Unsere Ausstellung im Künstlerhause beginnt schon Sonntag, den 21. September, und dauert bis zum 26. September. Während derselben sind folgende Veranstaltungen geplant: Sonntag, den 21. September abends ein Lichtbildervortrag von Herrn Bürkner über „Geschmackserziehung“; am 22. abends Turnvorführungen und Kleiderschau, am 23. rhythmische Gymnastik, am 24. wieder Turnvor-

MAX NEUSTADT

BERLIN, W. 50 Tauentzienstr. 13.

Hygienische
nach Angaben des
Strassen- u. Sport-
Stiefel
Haus-, Turn- und



Fußbekleidung
Geheimrat Prof. Dr. Hoffa
Ball- u. Gesellschafts-
Schuhe
Gummischuhe

führungen und Kleiderschau, am 25. Lichtbildvortrag von Dr. med. Aulhorn. Für unsere Mitglieder ist der Eintritt zur Ausstellung und zu allen diesen Veranstaltungen frei, von Nichtmitgliedern wird ein geringes Eintrittsgeld erhoben, auch werden Dauerkarten ausgegeben. — Die Anmeldungen zur Ausstellung sind zahlreich eingegangen; sie wird weit umfangreicher als die vorjährige sein, und wir bitten unsere Mitglieder, sie nicht nur selbst fleißig zu besuchen, sondern auch ihre Freunde und Bekannten darauf aufmerksam zu machen. Es werden Kleider, Wäsche, Schuhwerk, Hüte, Mäntel, Schmucksachen, Kleiderbesatz, Schals, Gürtel, Täschchen, und was man sonst noch zum Anzug brauchen kann, nach geschmackvollen Entwürfen gut ausgeführt, zur Ausstellung gelangen.

A. K.

Elberfeld-Barmen. Die Wintersaison schloß mit einem Teenachmittag am 19. Mai. Die Beteiligung war überaus lebhaft, besonders zahlreich war die »Jugend« vertreten. Bei dem warmen Sommerwetter war teils auf der hübschen Veranda, teils im Garten gedeckt und es war eine allgemein fröhliche Stimmung, die auch wohl durch den hellen Sonnenschein bewirkt wurde. Glücklicherweise waren Vorträge und Ausstellungen so mannigfaltig, daß wohl jeder seinen Geschmack vertreten fand. Die Ausstellung brachte Backfischsachen von Fräulein Frida Heidsiek, Essen. Fräulein Heidsiek ist unserem Verein längst keine Fremde mehr, und ihre künstlerischen Arbeiten werden von allen Mitgliedern gleich geschätzt. Auch dieses Mal zeigten ihre ausgestellten Backfischkleider wieder die reizenden echt jugendlichen Formen und Farben. Fräulein Charlotte Herold, Halle, brachte prachtvolle Kurbeleien, die von sicherem Farbengeschmack zeugten. Sie fanden ungeteilten Beifall. Herr Professor Schulze hatte Künstlerschmuck geliehen, der von ihm entworfen war und von der Firma Krall, Elberfeld, ausgeführt wurde. Der Name des Herrn bürgt für den künstlerischen Wert des Schmuckes. Einige Damen, Schülerinnen der Kunstgewerbeschule, hatten Batikarbeiten ausgestellt. Außer der Ausstellung brachte der Teenachmittag noch Gedicht-Vorträge von Frau Carry Peters, die so vollendet schön vorgetragen wurden, daß jeder Gedanke an Dilettantismus verschwand. Fräulein Emmi Kühn sprach über das Thema »Wie ziehe ich mich beim Wandern an«. Der Vortrag über diese aktuelle Frage regte eine sehr lebhaft Diskussions an. — Der große Besuch unseres letzten Teenachmittags freute uns sehr, denn uns wurde dadurch bewiesen, daß das Interesse im Laufe des Winters nicht geschwunden ist. Wir hoffen, daß sich die Teenachmittage im kommenden Winter einer ebenso großen Teilnahme erfreuen werden. — Der 7. Juli, an welchem wir unser Sommerfest mit anderen Frauenvereinen zusammen feierten, bildete hinsichtlich der Witterung keine Ausnahme von den Regentagen des Juli. Draußen war es kalt und es goß in Strömen. Desto gemütlicher aber war es in den warmen Räumen des Frauenklubs, wo die rosengeschmückte Tafel einladend gedeckt war. Man konnte sich in die Zeit unserer Urgroßmütter zurückversetzt fühlen, ein so echt althergisches Gepräge trug die Tafel. Der Kaffee wurde aus großen Dröppelminas eingeschickt und dazu gabs Platz mit Klatschkäse, wobei es sich jeder wohl sein ließ. — Dann erzählte Fräulein Anna Ernst in lebhaften anschaulichen Bildern, was sie auf ihrer Reise nach Afrika erlebt hatte. Frau Dr. Früchte-Barmen sang Lieder zur Laute und mußte sich, durch den lebhaften Beifall gezwungen, zu mehreren Zugaben versiehen. E. K.

Hamburg-Altona. Am 19. Juni hatte unser Verein mit großem Glück ein kleines Sommerfest in Volksdorf veranstaltet. In dem freundlichen Waldrestaurant »Hotel Waldesruh« wurde an hübsch geschmückten Tafeln gemeinsam Kaffee getrunken. Dann folgten Waldspaziergänge, Spiele mit Gewinnverteilung und ähnliches. Als besonders ansprechend sind noch die reizenden Volkstänze zu nennen, die von jungen Damen und Herren in Bauernkostümen getanzt wurden. Warmer Beifall zeugte von dem allgemeinen Interesse. Auch Lieder zur Laute gab es zu hören, die ebenfalls sehr gefielen. Dann wurde, des günstigen Wetters wegen, wieder im Freien an großen Tafeln gemeinsam zu Abend gegessen. Als letztes folgten Gesellschaftstänze. Spät wurde Schluß gemacht. Die Beteiligung war sehr gut, und die warmen Dankesworte der Einzelnen zum Schluß gaben den sicheren Beweis, daß das kleine Fest allgemein gefallen hatte. —

Die Volkstänze waren von Frau E. Koltz, Ohlsdorf, Fuhlsbüttelerstraße 613 zusammengestellt. Wir machen darauf aufmerksam, daß Frau Koltz von Oktober an, gegen äußerst mäßiges Honorar, Unterrichtskurse in diesen Tänzen erteilt. — Für unser Winterprogramm liegen auch bereits wieder interessante Veranstaltungen vor. So ist z. B. für Oktober ein Unterhaltungsabend geplant, der sicherlich guten Zuspruch finden wird, da viele Mitglieder den Wunsch nach Wiederholung eines solchen Abends geäußert haben. — In unserer Geschäftsstelle (Paulstr. 9) ist die ganze 3. Etage umgebaut und vollständig neu hergerichtet worden. Es hat dies zwei hübsche helle Säle und ein daranstoßendes Garderobenzimmer ergeben. Die Räume werden uns, bei bestimmten Veranstal-

KÖLN

Harmonische Gymnastik TANZ :: FECHTEN

erteilt im Kursus und Einzelunterricht

Jeanne Thiesset dipl. Lehrerin Köln, Zulpicherstr. 5

Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

Marie Frank, staatl. geprüfte Turnlehrerin
KÖLN, Friedenstraße 13.

Kostüm-Atelier Fanny Bämsch-Herz

Anfertigung von

Reformkleidern und Mänteln

Eigenkleider nach besonderen Entwürfen sowie
Reformkleidung der herrschenden Mode entsprechend.

KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.

Kleider und Blusen der Wiener Werkstätten

Gediegen im Material
Künstlerisch im Entwurf
Mäßig im PreiseCARL PETERS, KÖLN
Breitestraße Zeppelinstraße

Hygienisch-ästhetisches Institut für Gymnastik, Köln

Unterricht in Kursen und Einzelstunden
für Erwachsene und Kinder in:Hygienisch-ästhetischer Gymnastik, Atmungsgymnastik,
Orthopädie (Massagen), Kallisthenics u. Grazienturnen

HEDWIG SPEYER

ärztlich geprüfte Orthopädin :: diplomierte Lehrerin des Mensendieck-Systems
Sprechstunden: Täglich von 12—1 Uhr in meinem Institut
Barbarossaplatz Nr. 7 hochparterre :: Telephon Nr. 15395

Reformhaus Colonia

Köln, Mittelstr., Ecke Benesisstr. — Fernsprecher B 9475

Reformbekleidung

Lahmann-Wäsche — Osiriswäsche — Thalysia-Fabrikate.

Kataloge unberechnet.

lungen, von nun an vorzüglich zu statten kommen. — Wir bitten unsere wertigen Mitglieder freundlich, uns bei unserem diesjährigen Winterprogramm regste Beteiligung zu schenken und fleißig neue Mitglieder und Interessenten zu werben.
M. O.-F.

Hannover. Im Juni und Juli fand auf Anregung des Vereins ein sechswöchentlicher Luftbad-Turnkursus, geleitet von Frau Helene Lange, statt. Leider war die Beteiligung eine ziemlich schwache. Gewiß hätten mehr Personen sich dazu entschlossen, wenn sie eine Vorstellung gehabt hätten, wie reizvoll, anregend und förderlich solch ein Kursus sein kann. In diesem besonderen Falle war uns ein wunderschöner, mit prächtigen alten Bäumen bestandener Garten durch ein Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt worden. Das Wetter war der Veranstaltung durchweg sehr günstig und die Teilnehmerinnen, Frauen, junge Mädchen und Kinder, denken mit großer Befriedigung an die gemeinsam, fröhlich verlebten Nachmittage zurück. — Die geplante Wiederholung unseres Gymnastik-Abends, der im Februar so stark besucht war, daß viele wegen Überfüllung des Saales umkehren mußten, soll nun im September schon stattfinden. Unsere auswärtigen Mitglieder seien hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich rechtzeitig Karten vorherbestellen. Den Kartenverkauf hat Herr Alex. Kettner, Georgstr. 36, übernommen, und zwar werden Plätze für 2,10 M., 1,05 M. und 55 Pfg. ausgegeben. Die Veranstaltung findet diesmal im großen Saale des Tivoli, Schiffgraben, statt, Dienstag, den 16. September, abends 7/8 Uhr. Das Programm wird ungefähr dasselbe sein, wie im Februar und zwar wird vorgeführt: 1. Atemgymnastik nach dem System von Jeanne van Oldenbarnevelt, durch Frä. Grete Boettcher; 2. hygienisch-ästhetische Körperkultur, System Mensendieck, durch Frä. Doris Reichmann und deren Schülerinnen; 3. harmonische Gymnastik, System Stebbins Kallmeyer, durch Frau Helene Lange und ihre Schülerinnen; im Anschluß daran vergleichsweise, auch durch Frau Lange, die grundlegenden Übungen der schwedischen Gymnastik; 4. rhythmische Gymnastik nach Jacques Dalcroze, durch Frä. Hanne Brune und ihre Schülerinnen. Die Adressen der die Systeme in Hannover vertretenden dipl. Lehrerinnen, sowie nähere Angaben über die von ihnen geleiteten Kurse vermittelt auf Wunsch bereitwilligst das Vorstandsmitglied Frau C. Bade, Walderseest. 15.

Heidelberg. Am 29. und 30. September findet im Ballsaal der Stadthalle eine große Modeschau der Wiener Werkstätte statt. Die bedeutendsten Wiener Künstler haben sich bekanntlich in diesem Betriebe vereinigt, der Werkstätten für Architektur, Metall-, Leder- und Textilarbeiten umfaßt. Ihre bedruckten Stoffe genießen einen weit über die Grenzen Österreichs gehenden Ruf, aber erst seit kurzem haben sie sich in großem Stil der Verarbeitung derselben zu fertiger Damenkleidung zugewandt. Vor allem hat der Architekt Wimmer auf diesem Gebiete eine Fülle neuer Anregungen gegeben. Seine Kleider, die alle in herrlichem Material ausgeführt sind, zeichnen sich durch originelle und feine Linien aus. Sie sind klar durchdacht und es giebt keinen unnötigen Besatz, keinen Knopf der nicht knöpft. Ihr größter Reiz ist die schöne Farbzusammenstellung. Sie sind durch außerordentlich geschulte Kräfte gearbeitet und können den verwöhntesten Geschmack befriedigen. Der Verein hat die Firma L. Mayer, Leopoldstr., veranlaßt die Vertretung der Wiener Werkstätte in Kleidern und Stoffen zu übernehmen. — Es sei hier nochmals auf die durch den Frauenerwerbsverein gearbeiteten billigen Kinder- und Mädchenkleider hingewiesen. Unser Vorstand hat dort mit großem Erfolg seine hübschen Schnitte eingeführt. Kleine Kleidchen in hübschen Waschstoffen sind von 1,50 M. an zu haben, solche für Backfische von 3,50 M. an. Luise Dietsche Nachf., Friedrichstr. 6, hat den Verkauf derselben übernommen und nimmt Bestellungen nach Maß an. Auch durch Frau Dr. Deetjen, Blumenthalstraße 17, können Kinderkleider zugeschnitten und in Arbeit gegeben werden. Sprechstunde jeden von 3—5 Uhr.

Karlsruhe. Anfang Oktober soll bei genügender Beteiligung wieder ein Schnittzeichenkurs nach dem System Berg-Bühl abgehalten werden. Mündliche und schriftliche Anmeldung vom 1. September an bei Frau Dr. Sternberg, Hirschstraße 39. — Am 1. Oktober Beginn der Turnkurse. Für Kinder jeden Mittwoch und Samstag von 3—4 und 4—5 Uhr; für Damen von 5—6, 6—7 und 7—8 Uhr; für erwerbstätige Frauen und Mädchen Mittwoch abends von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr. 30. September: Erster Teenachmittag. Genauere Zeit und Lokal wird im Tagblatt bekannt gegeben.

Köln. Montag, den 15. September, nach Schluß der Schulferien, ist die Montagsprechstunde — 6—7 Uhr, Rudolfsplatz 3 — wieder für Jedermann geöffnet. — Über die bereits angekündigte, Ende September in der Ausstellung »Alt- und Neu-Köln« stattfindende »Frauenwoche«, in welcher unser Verein durch Vorträge vertreten

KÖLN (Forts.)

Eva Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäsche aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gefch.

Hüfttaschen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid erteilt Unterricht in der Technik der mod. u. künstlerischen Frauenkleidung

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung
und kunstgewerbliche ArbeitenTheresienstraße 19^{III} München

STUTTGART

Frau Johanna Wester

Calwerstraße 41 STUTTGART Telefon 6788

Spezialgeschäft in

Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen

Verkaufsstelle der Osiris-Unterkleidung

Hemdosen, Reformhosen, auch nach
besonderen Maßen und Angaben

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung

Elsa Groschupf, Stuttgart

Neckarstraße 7, Ateliergebäude

Sanino-Gesundheitskleider

Marke: Sanino
(gesetzl. gesch.)

Blusen, Reform- und Prinzeßkleider, Röcke, Mädchenkleider usw. aus elastischen, porösen Stoffen in Seide, Wolle, Baumwolle. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften, oder zu erfragen bei den alleinigen Herstellern:

B. Klotz & Cie., G. m. b. H., Stuttgart.

Atelier für Maß u. Versand: Frau Klotz, Stuttgart, Rosenstraße 45

sein wird, werden nähere Nachrichten in den Tageszeitungen bekannt gegeben. — Zur Förderung eines größeren Zusammenschlusses aller Fraueninteressen seien unsere Mitglieder hier nochmals auf den von September ab erscheinenden Vortragsanzeiger des »Verbandes Kölner Frauenvereine« (Vorsitzende des Verbandes Frau Else Wirminghaus) aufmerksam gemacht. Nichtabonnenten der »Kölner Frauenzeitung« (5 M. jährlich, Flandrische Straße 12) erhalten den Vortragsanzeiger auch als Einzelblatt durch die Expedition der Kölner Frauenzeitung zugesandt. (Gegen Einsendung ihrer Adresse und 30 Pf. für Porto pro Jahr.) Außerdem liegen stets Nummern in unserer Sprechstunde aus. — Der Teenachmittag im Oktober findet voraussichtlich eine schöne Ergänzung durch die Ausstellung von Kinderkleidern bewährter Künstlerinnen. — Donnerstag, 16. Oktober, veranstaltet der »Verband Kölner Frauenvereine« zusammen mit der »Kölner Vereinigung nationalliberaler Frauen« im Isabellensaal des Gürzenich eine Erinnerungsfeier für 1813, wozu die Frauen Kölns herzlich eingeladen sind. — Unsere Mitglieder und sonstigen Interessenten seien hier auch auf den im Oktober wieder beginnenden Kursus des schwedischen Vereinsturnens aufmerksam gemacht. Turnhalle der Volksschule, Antwerpener Straße. Anmeldungen an Frau Macco, Köln-Marienburg, Leyboldstraße 29 erbeten. — Vielleicht interessiert es weite Kreise, zu hören, daß 5 Mitglieder des »Kölner Fachvereins selbständiger Putzmacherinnen« letzten Juli die Meisterinnenprüfung abgelegt haben. Möge dieser Beweis gewerblichen Fortschrittes zu recht guten Erfolgen auf dem Gebiet der weiblichen Kopfbedeckung führen. *K. W.*

Leipzig. Vom 8. bis 16. November wird in einem Raume des Meißpalastes »Dresdener Hof« eine Ausstellung von kunstgewerblichen Frauenarbeiten stattfinden. Es sollen Stickereien, Batiks-Kleider, Spitzen, Schmuck, Töpfereien usw. gezeigt und verkauft werden. — Montag, den 10. November wird Frau Helene Döhle-Berlin einen Vortrag mit Lichtbildern halten über: Historische Erinnerungen an Vorschläge für eine Deutsche Nationaltracht. — Auskunftserteilung jeden zweiten Mittwoch im Monat Inselstraße 25, Eg. — In Jena hat unser Mitglied Frau Klüche, Löbdegraben 11 III, eine Auskunftsstelle eingerichtet, die jeden Mittwoch von 3—6 Uhr geöffnet ist. Ebenda Verkaufsstelle für Unterkleidung.

Sonderburg. Frau Hofrat Bahrs ist seit dem 1. Vorstandsmitglied und hat die Verwaltung der Kasse übernommen. — Vom 1.—8. Juni fand in unserm Rathause eine Ausstellung kunstgewerblicher Frauenarbeiten statt. Wir hatten Stoffe, Muster und fertige Ober- und Unterkleidung ausgestellt, die den Grundsätzen des Vereins entsprachen. Die Blusen und Kleider von Fr. Buschmann-Berlin, Fr. Lisbeth Maaß-Berlin, Fr. Elisabeth Viertel-Steglitz und Fr. Mieke Siebeck fanden volle Anerkennung und Bewunderung. Ganz besonders schön in Material und Farbenwirkung waren die Blusen von Fr. Viertel. Allgemeinen Beifall fanden die fein gestickten Kittelchen von der Ringwerkstätte Köln. Ebenso hübsch und praktisch waren die Kinderkleider von Frau Jenny Fikentscher-Grötzingen; die Kleider waren aus Waschsamt hergestellt und schienen recht kleidsam zu sein. Auch Handarbeiten: wie Spitzen, Stickereien, Webereien und Schmuck waren in reicher Menge ausgestellt. Wir hatten sehr schön geklöppelte Spitzen von der Düsseldorfer Spitzenschule und Tondersche Spitzen, die besonders schöne Muster aufwiesen. Auch Frau Voshage-Hannover hatte uns kostbare Klöppeleien gesandt. Sehr künstlerisch fein waren die Arbeiten in Leder und Metall von Fr. Henny Heinzelmann-Hannover. Die kostbaren Spitzenarbeiten von Fr. Gertrud Woywod-Charlottenburg erregten die höchste Bewunderung; diese wundervollen Nadelspitzen ließen erkennen, wie deutsche handgenähte Spitzen mit denen des Auslandes wohl konkurrieren können. Besonders erwähnen möchte ich noch die in Farbe und Material so künstlerisch fein wirkenden Batiks, die uns Fr. Hexamer-Bad Kreuznach und Frau Else Anacker-Naß-München sandten. Ebenso gefielen allgemein die gediegenen Handwebereien vom Verein für Hausweberei Flensburg und die Scherrebecker und Meldorfer Museumswebereien, sowie die Gobelins und Kissen von Frau Agnes Weiland, Arnis a. d. Schlei, gewebt nach den Entwürfen von Herrn Gadso Weiland. Die vornehm dekorativ wirkenden Wandbehänge gaben dem Gesamtbilde ein künstlerisches Gepräge. — Auch einige Mitglieder unseres Vereins hatten die Ausstellung mit Selbstgefertigtem bedacht, unter dem besonders die Thierbachkleider die Aufmerksamkeit des Publikums erregten. Es wurde eifrig gekauft, und die Ausstellung, die so reichhaltig und mannigfaltig war, gewährte sowohl den Mitgliedern wie den Besuchern volle Befriedigung und eine Fülle neuer Anregungen, die durch eine vortreffliche Auswahl der einschlägigen Literatur noch vertieft wurden. Wir sagen allen Ausstellern unsern besten Dank für alle Bemühungen und daß sie unsre Ausstellung mit so viel Schönerem und Lehrreichem bedachten. *M. H.*

gegen **Lecin** Appetitmangel,
nervöse Abspannung,
Blutarmut.
Fl. M2... in Apoth.; Probe 6.
vom Lecinwerk Hannover.

Figurverbesserer

aus kräftigem, elastischem Gewebe, drückt nie, vermindert ganz beträchtlich Leib- und Hüften-Umfang, gibt der Figur jugendlich-schlank, vornehm-elegante Form, dem Gang Elastizität, der Haltung Grazie. Stützt das Kreuz und hebt den Unterleib in wirksamster und angenehmster Weise. Für jede Dame, die auf Eleganz und Schmiegsamkeit der Figur Wert legt, unentbehrlich: Verhindert das Stärkerwerden in der Hüftenpartie. Leicht, luftdurchlässig, sehr angenehmem Tragen. Gibt jeder Bewegung nach.

J. J. Gentil, Spezialist für Leibträger,

BERLIN F. 15, Potsdamer Str. 5

Illustrierter Katalog gratis.



MELDORFER
MUSEUMS-WEBEREI
MELDORF, HOUSTEIN. X HANDGEWEBTE BEZÜGE
UND VORHANGSTOFFE, TISCHDECKEN, KISSEN ETC
IN GUTEN MUSTERN UND FARBE =
ZUSAMMENSTELLUNGEN; WASCHBARE BLUSEN
UND KLEIDERSTOFFE MIT ABGEPASSTEN BORDEN.
ANFERTIGUNG EINZELNER STÜCKE NACH BE-
SONDEREN ANGABEN. VORSCHLÄGE, MUSTER UND
AUSWAHLENDUNG KOSTENLOS.



Novellow = Herrenstoffe

beste deutsche u. engl. ca. 145 cm breite Fabrikate

für Jackenkleider

Muster kostenlos

Feinste Referenzen

Novellow = Vertrieb, Wiesbaden = K.

Osiris-Trikot
Weiches,
an die Körperformen
sich anschmiegendes
Strick-Gewebe
aus bestem Material.
Vorzüge:
Grösste Elastizität, Porosität
und Dauerhaftigkeit.
Alleinige Fabrikanten:
Müller & Schweizer, Trikotfabrik, Stuttgart



Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Einfaches Tanzkleid für junge Mädchen von Emmy Schoch, Karlsruhe i. B., Herrenstraße 11. Dem blausig gehaltenen Kimono-Oberteil aus mattgrünem Halbseidenkrepp schließt sich ein gerade geschnittener über 4 Passepoileschnüre gezogener Rock an. Die halblangen Blusenkimonoärmel, sowie der Halsausschnitt sind mit einer freihändig gearbeiteten Stickereikante in schwarz, orange, hartgrün und violett verziert. Der Rocksäum trägt dieselbe Kante in vereinfachter Art. Schnittmuster vom Verlag in den Oberweiten 86, 90, 98 cm zu beziehen. Taille 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß. Taille 1.50 M., Rock 1.50 M. Erforderlich $4\frac{1}{2}$ —5 m Stoff, 100 cm breit.

Abb. II. Brautkleid von Mathilde Scheidt, Hannover, Körnerstr. 6. Weißer Chinakrepp diente zur Anfertigung, die lange Taille mit den angeschnittenen Ärmeln und der angeschnittenen Vorderbahn ist vollständig mit der Kurbelmaschine bestickt. Russisches Hemdchen aus feinem Tüll. Der mit etwa 1 m langer Schleppe gearbeitete Rock ist einem anliegenden, leicht schleppendem Prinzesskleid aufgenäht. Rückenschluß. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, zu beziehen. Vollständiges Kleid 1 M., Prinzessfütterkleid 35 Pf., Rock 50 Pf., Taille 35 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet vollständiges Kleid 3 M., Rock 1.25 M., Taille 1.25 M., Prinzessfütterkleid 1.25 M. Erforderlich 7 m Seide zum Fütterkleid, 50 cm breit, 7 m Seide zum Kleid, 120 cm breit.

Abb. III. Mantel und Mütze für kleine Mädchen von Frau Anne Hinrichsen, Zehlendorf Mitte bei Berlin, Machnower Chaussee, Landhaus Weiß. Aus dunkelgrünem Tuch angefertigt, ist der Mantel mit Flanell, das Mützchen mit Seide gefüttert. Schluß in der vorderen Mitte mittels verdeckter Knopflochleiste. Kragen, Manschetten und Mützchen sind mit Blattranken verziert. Die rankenartig zusammenhängenden Blätter sind aus etwas hellerem Tuch ausgeschnitten und mit Kordonetseide mit Stilstichen aufgenäht, die Beeren sind aus roter Seide gestickt. Schnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich für die Altersstufen von 2—4, 4—6 und 6—8 Jahren. Mantel 25 Pf., Mütze 15 Pf. Stickereimuster 2.50 M. Erforderlich für 4—6 Jahre 1.25 m Stoff, 120 cm breit, 1.60 m Flanell, 80 cm breit. 50×50 cm für die Mütze.

Abb. IV. Dunkeikornblumenblaues Tuchkleid für Mädchen von Frau Else Rehorst, Köln a. Rh., Volksgartenstraße 16. In Kittelform geschnitten, hat das Kleidchen vorn zu jeder Seite 2 abgenähte Falten, der Rückenteil fällt lose herab und wird durch den Gürtel zusammengefaßt, Schluß in der Rückenmitte. Aus etwas hellerer Wolle gehäkelte Schnürchen begleiten die Ränder des Kleides und des Gürtels, sie bilden auch die kleinen Spangen. Die Blumensträußchen sind aus bunter Wolle gestickt, siehe die Stickereieinzelheit Abb. IVa. Normalschnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich für die Altersstufen 4—6, 6—8, 8—10 Jahre. Preis 50 Pfg. Stickereimuster 3 M. Erforderlich für das Alter von 6—8 Jahren 1.75 m Stoff, 1.20 m breit. Preis des fertigen Kleides für 6—8 Jahre 30 M.

Abb. V. Kleidchen aus olivgrünem Waschsamt für kleine Kinder von Frau Gertrud Kramer, Marne in Holstein. Das Kleidchen ist in Kittelform geschnitten, es schließt in der Rückenmitte unter der aufgesetzten Patte. Die Verzierung am Halsausschnitt und Ärmelrand ist aus starkem kirschrotem Perlgarn und kleinen rötlichen Perlen gearbeitet, siehe die Stickereieinzelheit Abb. Va. Für die Gürtelschnur ist das Perlgarn in dreifacher Lage zusammengedreht und genäht worden, ein kleines Perlnötchen hält die fransenartig ausfallenden Enden zusammen. Normalschnittmuster vom Verlag Karlsruhe zu beziehen für die Altersstufen 2—4 und 4—6 Jahre. Preis 25 Pf. Erforderlich 100—120 cm Stoff, 80—100 cm breit.

Abb. VI. Eleganter Mantel aus schwarzer Seide. Schwere, doch sehr weich fallende Seide eignet sich am besten zum Nacharbeiten dieses Modells, doch kann man auch Samt oder Tuch dafür verarbeiten, buntfarbige (futuristische) Seide für Kragen und Manschetten belebt in wirkungsvoller Weise den dunklen Stoff, dazu gelbes oder pastellblaues Seidenfutter. Der kurze Oberteil des Mantels ist mit tief über die Achsel reichendem Passenstück gearbeitet. Der Schoßteil des Mantels ist am



Rückansicht zu Abb. II.

Einzelheiten zu Abb. VII.

oberen Rand glatt dem Taillenteil angesetzt, am unteren Rand ist seine Weite etwas eingekraust und mit einer Blende besetzt, die an den vorderen Rändern bis zum Kragenansatz hochgeführt wird. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich vom Verlag, Karlsruhe. Preis 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 2 M. Erforderlich 7.50 m Seide, 50 cm breit, 1 m bunte Seide, 50 cm breit, 6 m Seide, 50 cm breit zum Mantelfutter.

Abb. VII, sowie VIIa, b, c. Reisekleid von Else Groß, Wanderlehrerin für Schneiderei, Pforzheim, Lisainestr. 2. Das Reisekleid, aus grünem, lila

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98	„	75	„	103	„
„	III	106	„	80	„	114	„
„	IV	116	„	86	„	125	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Karlsruhe i. B., Karlsruherstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

„Henneberg-Seide“

für Straßen-, Braut-, Hochzeits-, Reise- etc. Roben und Blusen — einfach und doppelt breit von **95 Pf. bis Mk. 32.50** p. Meter franko und **schon verzollt** in die Wohnung. Muster umgehend. Dopp. Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg

Hoflief. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

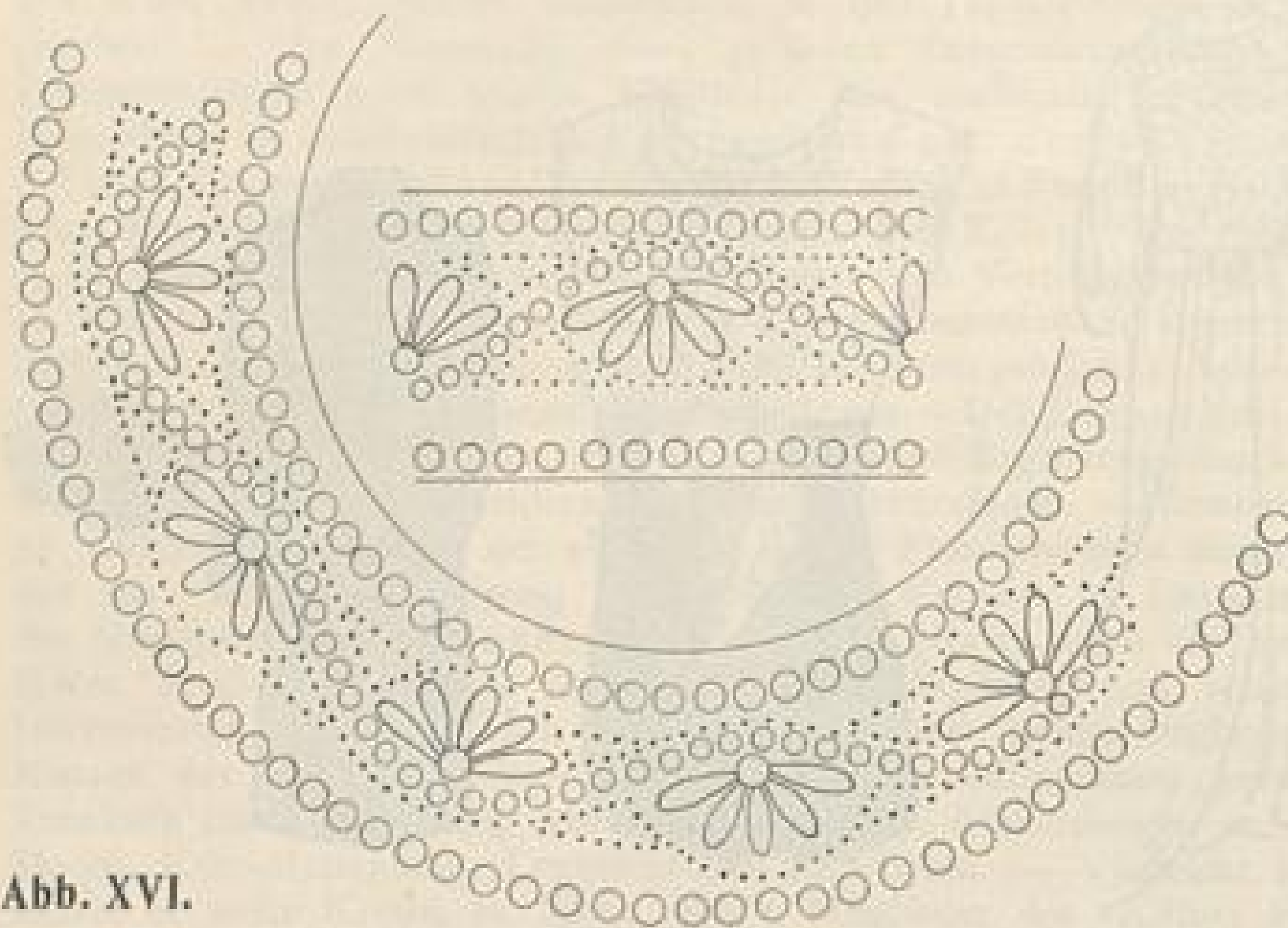


Abb. XVI.

Drei verschiedene Vorlagen in Lochstickerei für Blusenverzierungen von Marg. Plagge, Gnadau bei Magdeburg. Die Stickereimuster sind in Originalgröße auf dem Schnittmusterbogen.

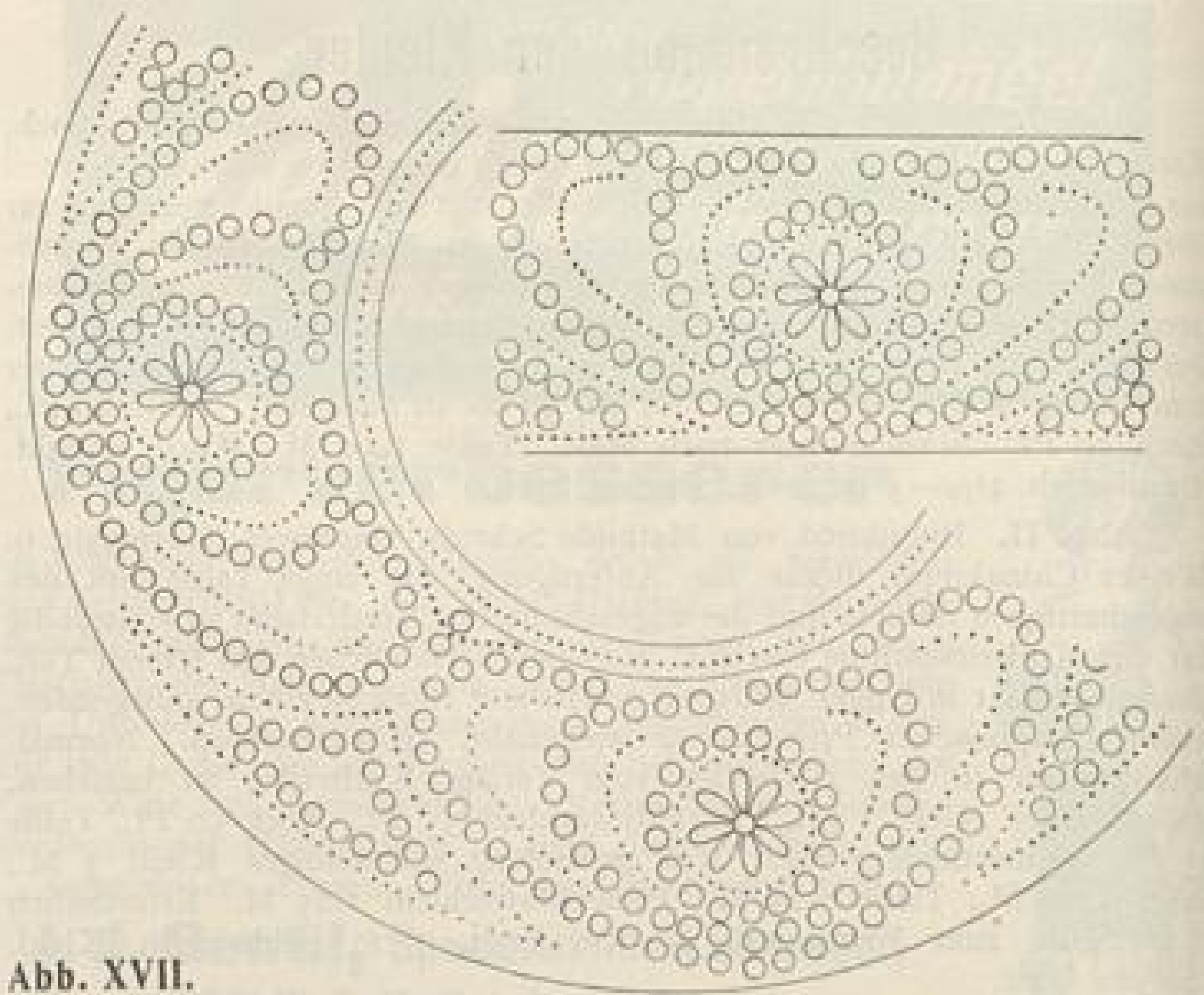


Abb. XVII.

meliertem englischem Stoff hergestellt, besteht aus 2 Röcken, Jacke, Passe, Stofftaille und 2 Blusen und ermöglicht so trotz seiner größten Einfachheit einen abwechslungsreichen Anzug. Einem waschbaren Leibchen, das im Vordererteile eingelegte Fältchen hat, wird der Rock angebakt, man verwende hierzu Patenthaken, die erforderlichen Ösen werden aus sehr guter Paspelchnur beim Annähen das Gürtelbündchens an das Leibchen gleich mit eingestept. Die Röcke sind zweibahnig geschnitten, in der vorderen und hinteren Mitte mit 1 cm breiten Nahtkanten aufgestept, der eine Rock bleibt ganz glatt, der zweite Rock Abb. VIIc ist mit einem etwa 24 cm breiten Saum aus lila Samt ausgestattet. Die hierzu passende Stofftaille Abb. VIIc ist im Kimonoschnitt mit Naht auf der Schultermite gearbeitet, die Samtpasse ist mit schmalen Spitzchen abgeschlossen. Die Einschnitte für den Gürteldurchzug aus Silberband sind mit Knopflochstichen zu beschürzen. Das Taillenfutter ist im gleichen Schnitt zuzuschneiden, für sich zusammennähen und der Taille nur einzuheften, damit es leicht gereinigt werden kann. Die Jacke ist halbanliegend gearbeitet. Große Futtertaschen sind den breiten Vordererteilen beim Aufnähen auf die kleinen Vorderseiteile eingearbeitet. Die Passe ist neunteilig mit angeschnittenem Stehkragen, der 2 cm breite Samteinfassung zeigt. Die grauweiße Leinenkreppluse Abb. VIIa ist dreimal im Taillenschluß mittels grünem Kordeldurchzug eingekraust. Grauweiße Glasknöpfe dienen zum Verschuß, Handstickerei in braun, lila und grüner Farbe, berandet Halsausschnitt und Ärmel. Eine silberne Brosche dient zum Schmuck. Die zweite Bluse Abb. VIIb ist aus lila Schantungseide gearbeitet, zur Garnitur ist ein Perlbörtchen in gleicher Farbe verwendet, das mit blauer Seide noch überstickt wurde. Für den Banddurchzug am Schößchen und Ärmel sind der Innenseite der Bluse schmale Blenden aufzunähen, die Bänder werden durch Bindlöcher nach außen geführt und zu Schleifen gebunden. Stoffüberzogene Knöpfe. Normalschnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich in 4 Größen. Leibchen und Rock je 50 Pf., Jackett mit Stehkragenpasse 50 Pf., Taille, Leinen- oder Schantungbluse je 30 Pf. Schnitte nach Maß gezeichnet: Leibchen und Rock je 1.50 M., Jackett 1.50 M., Taille, Leinen- oder Schantungbluse je 1 M. Erforderlich 6.50 m Stoff, 130 cm breit, 1 m Samt, 50 cm breit, 2 m Leinenkreppluse, 80 cm breit, 2 m Schantungseide. Stickereimuster zur Leinenkreppluse 3 M., vom Verlag erhältlich. (S. a. Einzelheiten Seite IX.)

Abb. VIII. Handgeklöppelter Kragen von Adele Voshage, Hannover, Fischerstraße 1b. Preis 50 Mk.

Abb. IX, X, XI. Mit diesen Abbildungen bringen wir drei Blusenröcke, die jeder einem besonderen Typ angehören: Abb. IX stellt den Rock dar, der über Blusen zu tragen mit einem trägerartigen Oberteil gearbeitet wird. Er ist durch den die Bluse deckenden Stoffteil wohl etwas mehr wärmend, doch braucht er infolge des tragenden Oberteils nicht so fest anliegend zu sein. Abb. X zeigt die zweite Art, den Rock, der an ein Leibchen zu knöpfen ist. Diesem Rock muß stets eine Bluse übergezogen werden und hat man vor allem darauf zu achten, daß die Bluse genügend lang gearbeitet wird, damit nicht etwa die Knopflöcher des Rockes unter dem Blusenrand zu sehen sind. Abb. XI dagegen zeigt den neuen Hüftrock der Kölner Ringwerkstätte Köln, Richmodstraße 2. Diese Hüft Röcke werden nirgends befestigt, sie ruhen von selbst auf den Hüften, sie werden auch nicht

so sehr hoch über dem Taillenschluß gearbeitet. Die Blusen, die man darunter anzieht, müssen reichlich lang gearbeitet werden, oder einen Futterschoß bekommen, damit sie sich nicht herausziehen können. —

Abb. IX. Der Blusenrock aus hellgrauem, fein blau meliertem englischem Stoff mit Seiden-Sutasche-Besatz ist von Fräulein

Abb. XVIII.

Merkel, Freiburg i. B., Maria-Theresienstraße 6 angefertigt. Bluse aus weißem Batist mit Valenciennes-Spitzen. Siehe Schnittmuster und ausführliche Beschreibung des Rockes auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—6. Schnittmuster in vier Normalgrößen vom Verlag Karlsruhe zu beziehen. Rock 50 Pf., trägerartiges Jäckchenteil 25 Pf., Bluse 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M., Trägerartiges Jäckchenteil 75 Pf., Bluse 75 Pf.

Abb. X. Rock und Bluse. Der Rock ist dreibahnig eingerichtet, er schließt vorn linksseitig mit breitem Saum. Das Leibchen aus porösem Wäschestoff schließt in der vorderen Mitte mittels verdeckter Knopflochleiste. Die Bluse ist im Kimonoschnitt mit versetzten Nähten unter dem Arm gearbeitet. Die Stickerei ist im einfachen Schnurstich mit Perlarn ausgeführt. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung des Rockes und des Leibchens auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 7—10. Normalschnittmuster durch den Verlag Karlsruhe in vier Größen erhältlich. Preis: Rock und Leibchen 50 Pf., Bluse 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock und Leibchen 1.50 M., Bluse 1.— M. Stickereimuster 50 Pf.

Abb. XI. Hüftrock und Bluse. Hemdbluse aus feinem hellblaugrauem Flanell. Der Rock aus kräftigem, englischem Stoff ist dreibahnig zugeschnitten, die beiden großen Bahnen treten vorn etwa 20 cm breit übereinander und werden mittels Druckknöpfen in ganzer Länge geschlossen, wenn der Rock als Sportrock getragen wird. Soll der Rock nur als gewöhnlicher Rock getragen werden, braucht die linke Bahn nur bis zum Rand des Schlitzes geschnitten werden. Die Hinterbahn wird in ersichtlicher Weise mit breiter Nahtkante den anderen Bahnen aufgestept, der obere Rand der Seitenbahnen wird je nach der Figur gedehnt oder eingeschnitten und dann mit dem Gürtelteil bedeckt, dadurch gewinnt der Rockrand sowohl die richtige Form wie auch genügende Festigkeit, um sich der Figur tadellos anzuschmiegen.

Die Hemdbluse ist mit glattem Rücken gearbeitet, die Fältchen im Vordererteil werden von der Achsel herab etwa 15—20 cm lang festgestept. Die vordere Deckfalte ist 6 cm breit. Für Kragen und Ärmelbündchen ist der Stoff, doppelt genommen, quer zu verarbeiten. Schifferknoten aus hellbronzefarbener Rippsseide. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 18—25.

Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Rock 50 Pf., Bluse 50 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet. Rock 1.50 M., Bluse 1.50 M. Rock und Bluse werden in der Kölner Ringwerkstätte nach Maß angefertigt.

Abb. XII. Bluse aus weicher Seide mit gesticktem Batistkragen oder buntem Kragen. Dieses Modell läßt sich aus jedem beliebigen, weichfallenden Stoff nacharbeiten. Einem anliegenden Futterleibchen ist der Blusenoberstoff aufzubringen. Die Bluse schließt in der vorderen Mitte mit kleinen Stoff- oder in der Farbe passenden Perlmutterknöpfen. Der gefaltete Gürtel kann nur in seiner rechten Hälfte der Bluse angenäht werden. Die linke Hälfte wird bis zur Rückenmitte mittelst Druckknöpfen übergeknüpft, den Schluß in der Rückenmitte decken ein paar aufgesetzte Rosetten. Die Bluse kann auch ohne Futter gearbeitet werden. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 11—17. Normalschnittmuster in 4 Größen durch den Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1.50 M.

Abb. XIII. Wirtschaftsschürze von Frau Weber, Kassel, Elfbuchenstraße 28. Im einfachsten Schnitt aus weiß-blau kariertem Stoff hergestellt und mit buntem Wäschebörtchen verziert, bildet die Schürze bei leichten Hausarbeiten einen guten Kleiderschutz, ohne besonders warm zu halten. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 29 und 30. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XIV. Sportbeinkleid aus dunkelblauem Cheviot von Frau Buschhausen, Köln a. Rh. Das Beinkleid mit Seitenschluß gearbeitet, ist für Sportzwecke wie Skilaufen, Rodeln, Gebirgswanderungen berechnet. Es ist reichlich hochgeschnitten, durch die Abnäher der Körperform angepaßt und es kann beliebig einem Futterleibchen oder einer Bluse aufgeknüpft werden. Durch Knopfschluß und Abnäher ist auch der untere Rand der Knieform passend gestaltet. Will man das Beinkleid jedoch nur als Reformbeinkleid tragen, so arbeitet man es praktischer mit Rückenschluß und aufknöpfbarem Klappenteil. Schnittmuster und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 26—28. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 erhältlich vom Verlag, Karlsruhe, Preis 35 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1.25 M. Genaue Angabe erforderlich ob Sport- oder Reformbeinkleid bzw. beides gewünscht wird.

Abb. XV. Säuglingshemdchen von Maria Merz, Lehrerin an der Frauenarbeitsschule in Tübingen, Olgastraße 6. Das kleine Hemdchen wird aus feinstem Wäschestoff gearbeitet und mit Spitzchen am Halsausschnitt und Ärmelrand besetzt. Es hat den Vorteil, daß es im Rücken übereinander geht. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 7, Fig. 31. Schnittmuster vom Verlag zu beziehen. Preis 10 Pf.

Pariser Korrespondenz.

Die oberste Schulverwaltung verlangt, daß in den Mädchenschulen das Latein in den Lehrplan aufgenommen werde. — 35 Verwaltungsmitglieder wollen sich mit der Körperkultur der Frauen nach der Schulentlassung befassen. In dieser Kommission ist keine Frau. — Die Arbeiterinnen der Staatsdruckerei sollen von jetzt ab eine Unterstützung erhalten, wenn sie einen Säugling haben, den sie selbst stillen. — Der Deputierte des Département Cher, Herr Manger, hat einen Gesetzentwurf eingereicht, nach dem Lehrer und Lehrerinnen die gleichen Einkünfte erhalten sollen. — Frau d'Abbadie d'Arrast sammelt Unterschriften, um ein Gesetz durchzubringen, das gegen die Sittenverrohung in Bildern, Büchern u. dergl. vorgeht. — Frau Brunhoff ist jetzt die 25. Advokatin in Paris. — Frä. Sara Monod, Vorsitzende des Conseil national des femmes françaises und der Freundinnen junger Mädchen, eine der bekanntesten und geehrtesten Frauenrechtlerinnen Frankreichs, ist im vorigen Dezember gestorben. — Der Bürgermeister von Firming läßt alle Gastwirte bestrafen, deren Fenster undurchsichtige Vorhänge haben, weil dies zur Unsittlichkeit verleitet. — In Frankreich waren im Jahre 1910 217 Todesfälle an Tuberkulose auf 100000 Einwohner (docteur Doisy). — Im Januar 1913 hat Frau Mortier in einer Versammlung der Gruppe: les Droits des femmes ihre Untersuchung über die Entvölkerung fortgesetzt. — Ein Gesetz von 1912 schuf eine öffentliche Verwaltung billiger Wohnungen. In der Verwaltung können auch Frauen sein. — Eine Frauenrechtlerin sprach gegen die angekündigte Mode männlicher Formen und Stoffe für die Frauenkleidung. Die Frauenrechtlerinnen müßten doch eigentlich für alles praktische in der Mode sein. — Der Pariser Gemeinderat hat den Polizeipräsidenten aufgefordert, die ungesicherten Hutnadeln zu verbieten. — Die Vereinigung Droits des femmes hat im Februar einen Vortrag gegen die Mode halten lassen. — Die Gemeindeverwaltungen von Isère und Pyrenées verlangen, daß ihnen



STUTT GART (Forts.)

Poröses Leibchen mit und ohne Schoß :: ::

entworfen von Frau Dr. Marie Huggenberg

Verkaufsstelle für STUTT GART:

TH. WÖRNER, Hegelstraße Nr. 42

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 = 2 Treppen. =

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Zehenkammer-Schuhgesellschaft

(Patent Mannesmann)

Tal-Straße 61 DÜSSELDORF 53 Tal-Straße 61

Preisgekrönt auf der

„Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911“

Anfertigung von Schuhwerk,

das nach Patent Mannesmann im Schuh zwischen den Zehen

Wände besitzt.

Man verlange Prospekt und Preisliste.

Schreiber's Edel Bananen Cacao

ist das gesündeste, nahrhafteste und wohlschmeckendste Getränk der Neuzeit. Schreiber's Edel Bananen Cacao enthält die Nährstoffe von Cacao und Bananen und kann deshalb wegen seiner leichten Verdaulichkeit für Kinder, Genesende und schwächliche Personen angelegentlichst empfohlen werden.

Schreiber's Edel Bananen Cacao kostet Mark 1.20 per Pfund.

Bei 8 Pfund mit 5%, bei 25 Pfund mit 10% Rabatt. Von Mk. 10.— an franko jeder Poststation. Alleiniger Hersteller:

F. A. Schreiber, Coethen (Anhalt) Abt. 81.

Verlangen Sie kostenlose Zustellung meiner Preislisten.

Nieder-Schreiberhau im Riesengebirge.
ANNENBAD

Diätisch-vegetarische Pension nach Mazdaznan-Prinzipien.
Sommer und Winter geöffnet. — Zentralheizung. — Elektrisch Licht. — Bäder.
Prospekte gratis. Inh.: Gustav Hammel.

LULU EBERT WÜRZBURG, Oeggstr. 11

Entwurf und Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbel-

stickerei für Blusen, Kleider, Taschen, Gürtel, Kinder-

kleider, Innendekoration, Decken, Kissen usw.

Auf Wunsch angefangene und aufgezeichnete Arbeiten.

Frauen zugewählt werden. — In Frankreich verteilen sich die arbeitenden Frauen in folgende Berufe: Landarbeit 997 000, darunter 48 000 in fremden Diensten; Fabrikarbeiterinnen 1 337 000; Heimarbeiterinnen 540 000; Handelsgehilfinnen, freie Beamtinnen, freie Berufe (Lehrerinnen, Ärztinnen etc.) 296 000; Versch. Arbeiterinnen 208 000; Dienstboten 772 000; zusammen 4 150 000. — Die Durchschnittseinnahme der Frauen in der Industrie ist 2,50 (in Paris und Umgebung 3 frs., in der Provinz 2,10 frs.). — Ein Gemeinderat hat festgestellt, daß diejenigen Männer, die sich mit dem Bevölkerungsproblem befassen, selber keine oder nur wenige Kinder haben. — In der Zeitschrift: Paris Médical sind Aufsätze von mir über die Gartenstädte und über ungesunde Gewerbe, in einer anderen Zeitung solche über körperliche Erziehung der Frau, Hygiene usw. erschienen. — In der Zeitung Le Républicain (Rouen) habe ich über sexuelle Hygiene in den Schulen und über den Militärdienst der Frau in den Verwaltungen, der Verpflegung und den Lazaretten geschrieben. Die Frauenrechtlerinnen befaßten sich mit diesen Fragen. — Am 16. März wurde der Internationale Kongreß für körperliche Erziehung eröffnet. Verschiedene Ärztinnen sind zu Wort gekommen und Frauenabteilungen aus Frankreich, Dänemark, Italien haben Übungen vorgeführt. Jacques Dalcroze hat gleichfalls Schüler vorgeführt. Die Urteile über seine Leistungen sind geteilt. An den Schwimmvorführungen haben Frauen teilgenommen. — Die Union charitable et sociale vereinigt Hausfrauen die sich verpflichten, ihre Dienstmädchen innerhalb der Wohnung schlafen zu lassen in gesunden Zimmern, sie gut zu ernähren, ihnen Sonntags und in der Woche freie Zeit und des Nachts 9 Stunden Schlaf zu geben. — Der Internationale Frauenkongreß ist in Paris vom Präsidenten der Republik empfangen worden. Verschiedene Minister haben den Sitzungen beigewohnt. Dieser Kongreß war nicht radikal frauenrechtlerisch. — Die großen Zeitungen bringen Aufsätze gegen die jetzige Mode, die die Frauen zum Teil unbekleidet läßt. — Letzten Juli hat der Pariser Gemeinderat und später der Provinzialrat der Seine die Hinzuziehung der Frauen in die Gemeindeverwaltungen in Erwägung gezogen. *Gabrielle Esther Moyse-Versailles.*

Demnächst erscheint im Verlag von B. G. Teubner, Leipzig, der dritte Jahrgang des im Auftrag des Bundes Deutscher Frauenvereine von Dr. Elisabeth Altmann-Gottheiner herausgegebenen »Jahrbuchs der Frauenbewegung«. Jeder Jahrgang des Jahrbuchs, das durch seine genauen Angaben über den Stand und die Organisation der deutschen Frauenbewegung sich schnell einen großen und immer wachsenden Leserkreis erworben hat, stellt ein neues selbständiges Werk dar. Bestellungen zu dem ermäßigten Preise von 1,20 M. (anstatt 3 M.) nimmt schon jetzt und zwar bis zum 25. Oktober des Jahres entgegen die Schriftführerin des Bundes Deutscher Frauenvereine, Frau Alice Bensheimer, Mannheim, L. 12, 18. Diese gibt an Vereine oder zu Werbezwecken auch Subskriptionslisten ab.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,
Karlsruhe i. B.

Wohnung und Frau

Fünf Vorträge

Herausgegeben vom

Badischen Landeswohnungsverein E. V.

Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
oder direkt vom Verlag

Luftkurort Braunfels (Taunus)

Familienpension von Frau Schneider-Rex, Zimmer mit Verpflegung
von 3.50 M. an. Prima Referenzen.

Warum quälen Sie Ihre Kinder?

Der »Praktische Mathematiker«, ein Apparat nebst Lehrbuch und Aufgaben-Sammlung zur Veranschaulichung und leichteren Erlernung der **Mathematik** bietet Ihren Kindern ein

Müheloses Studium der Mathematik.

Von vielen Professoren des In- u. Auslandes bestens empfohlen.
Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen oder den Verlag
Römert, Halle a. S. M. 4.—, mit Unterhaltungsteil M. 4.50. Porto M. —.20.

Mädchen-Landerziehungsheim Schloß Hemsbach

Post-, Fernsprech- und Bahnstation Hemsbach an der Bergstraße. — Leichte Erreichbarkeit städtischer Kulturgüter. — Familienartiges Gemeinschaftsleben. — Geistigwissenschaftlicher Unterricht; auf Wunsch Vorbereitung für Abitur. — Kunst und Musik. — Praktische Tätigkeit in Küche, Haus, Garten, Werkstatt. — Tierpflege. — Turnen, Sport. — Eigenes Luft- und Schwimmbad. — Tennisplatz. — Elektrisches Licht. — Arzt am Ort.

Fritz und Ottilie Bierau.

Wernigerode Pensionat v. Fr. Frantz, verb. m. höh. Mädchen-

schule. Vorz. Körperpfl., gewissenh. Ausb. aller Kräfte
bei gering. Stundenzahl. Tennis und Wintersport.

Gegen Verstopfung

und deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion usw.). Für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:

:: Apotheker Kanoldt's ::
Tamarinden-Konserven.

In Schachteln 6 Stück 80 Pfg.
Durch alle Apotheken.

Allein echt, wenn von Apotheker
C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Wir bitten Sie, sich bei allen Anknüpfungen und Anfragen, die auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, auf »NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR« zu beziehen.

Strümpfe, Trikotagen, Wollgarne

liefert direkt an Private
J. Reinhardt, Zeulenroda 3

Viele Anerkennungsschreiben
Katalog franko. Auswahlensendungen franko gegen franko.

Indische Natur-Heilweise!

Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.

Damen-Binde

Dr. v. Bardegg

„Epochale Neuheit“ gesetzl. gesch. Die einzige Monatsbinde, die hygienisch einwandfrei, im Gebrauch höchst angenehm, stets sauber und billig ist. Beim Gehen, Radfahren, Reiten etc. absolut nicht störend. Jahrelang benutzbar. Bequem f. Reise. **Einmalige Anschaffung!** Für Taillenweite 60/75 cm: 5.— M. „über 75/100“: 6.— M. „Prospekt gratis und franko.“
Versandhaus „Hygiea“ (Minna Bergau)
Berlin W, Behrenstraße 20.

Sichere Existenz.

Ein Reform- und Versandhaus mit großem Umsatz und fester Kundschaft für 13 000 Mark zu verkaufen. Offerte unter N. F. 227 »Günstige Gelegenheit« an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mechan. Weberei **G. J. MAHR** Oranienburg 28.
und Wäschefabrik G. m. b. H. Kolonie Eden ::

Poröse Leibwäsche

für alle Jahreszeiten gleich gut geeignet; elegante, unverwüstliche und daher im Gebrauch die billigste Wäsche. Poröse Stoffe für Leib- und Bettwäsche, poröse Anzugstoffe, Gesundheitskorsetts, Büstenhalter, Strümpfe. :: ::

PREISLISTE mit Abbildungen und Stoffproben frei.
Niederlagen weisen wir nach. Wo nicht vertreten, liefern wir direkt.

Das Eigen-Unterkleid

von
H. M. Berg

Inhaber und Leiter
des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München
Preis M 4.80

Vorwort. — Das Unterkleid als Eigenkleid. — Vorstudien: Anatomische Studien zum Maßnehmen. — Das Maßnehmen. — Schnittmodell - Zeichnen. 1. Lektion: Zeichnen des Leibchens. 2. Lektion: Ausschneiden des Leibchens. 3. Lektion: Mieder. 4. Lektion: Zeichnen des Beinkleides. 5. Lektion: Schnitffertiges Beinkleid und Leibchenhose. 6. Lektion: Rock und Prinzeßkleid. 7. Lektion: Prinzeßkleid mit Miederabgrenzung. 8. Lektion: Ausgleichen und Ergänzen der Proportionen des Körpers. 9. Lektion: Gürtungen. 10. Lektion: Winke für die Technik. — Exkurs: Ärmel. — Schlußwort.

Das Eigenkleid — als Oberkleid — ist nur für die Frau bestimmt, welche es versteht, sich künstlerisch zu kleiden. Sie bedarf dazu nicht immer kostbaren Materials; wohl aber ist es unumgänglich nötig, daß sie die angewandten Materialien in Bezug auf Schnitt, Form und Farbe zu einheitlicher Wirkung bringt. Das Hauptmotiv des Kleides liegt darin, das Charakteristische der Erscheinung und die Anmut der Bewegung zur Geltung zu bringen. Wie aber könnte durch auftragende ungeeignete Unterkleidung hindurch die Anmut der Persönlichkeit sich offenbaren? Übernimmt es doch allein die Unterkleidung, den Adel der Formen, das Spiel der Glieder für das Oberkleid freizugeben. Nur die individuelle Unterkleidung, die jeder schönen Bewegung freien Spielraum läßt, die »Eigen-Unterkleidung« ist dazu imstande. Das Unterkleid ein Eigenkleid, als Ergänzung des Eigen-Oberkleides: dies fachwissenschaftlich und vom künstlerischen Standpunkte aus zu erläutern und zu gliedern, stellt sich der Verfasser dieses Buches zur Aufgabe.

Für alle Anhängerinnen einer verbesserten und künstlerischen Frauentracht ist dieses Buch ein wertvolles Hilfsmittel, sich die Eigen-Unterkleidung selbst entwerfen und anfertigen zu können, ebenso ist es von Bedeutung auch für künstlerische Schneiderwerkstätten, Kunstgewerber, sowie für Ärzte usw.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe



Die Mode der Haartransformationen.

»Himmel, die gnädige Frau hat ihr Haar vergessen!«



Der Strauß

hat doch auch kleine Federn, die auch gesammelt u. verarbeitet werden. Man macht daraus kurze u. schmale Hutfedern, Boas, Stolen, Puppenfedern, Federbesatz usw. Ich habe ständig viele tausend kurze und etwas schmale Straußfedern lagernd, dieselben sind alle mit schönem, starkem Kiel, fertig zum Garnieren auf den Hut, schwarz oder weiß, und kosten ca. 40 cm lang, 10 bis 15 cm breit, nur 1 Mk., 45 cm lang nur 2 Mk., 50 cm lang nur 3 Mk. Prima breite Federn kosten ca. 40 cm lang, 20 cm breit, nur 10 Mk., 25 cm breit 15 Mk., 60 cm lang, 35 cm breit, 25 Mk., 70 cm lang 48 Mk. 1/4 m lange, kleine Federn kosten 3 Stück 1 Mk., 1.50 Mk., 3 Mk. 1 Federstola, 2 m lang, 4-reihig, kostet in braun und schwarz 5 Mk., 8.50 Mk., 12 Mk., in weiß 11 Mk., 2 1/2 m lang, 5-fach, alle Farben nur 17 Mk. ff. moderne Boas von guten Straußfedern kosten (2 m lang) 11, 14, 17 Mk., 2 1/2 m lang 31, 54, 76, 90, 120 M. ff. moderne Hutrosen, à Stk. 30, 65, 100 Pfg., meterlange Blumenranken in allen Blumensorten 3 M., 5 Mk., 10 Mark. Wunderschöne Vasenblumen, 10 Stück von 1 Mk. an. Japanische Nelken mit Duft, herrliche Farben, 12 Stück 3 Mk., Zimmerpalmen, 1 m hoch, Stück 1 Mk., 2 m hoch 2 Mk., Einzelblumen und Blätter in Kränze Körbe, zum Ball usw., 100 Dtz. von 5 Mk. an. Versand per Nachnahme. Nichtgefallendes wird bereitwilligst umgetauscht. Auswahlen- dungen gegen Portoersatz.

Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstraße 10 und 12.

Anerkannt leistungsfähiges Welthaus dieser Branche.
Gegründet 1893. Telefon 8267.

Jede junge Mutter

geht zur Pflege ihres Liebling
Sanitätsrat Dr. Oswald's
Wundpuder „Lanula“



Allein-Fabrikation
Lugli & Lang, Rom 111.



**Hartmann's Holzwoolwatte-
Gesundheits-Binden**
für Damen
genießen Weltruf als das Beste dieser Art.
Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwoolwatte.
Marke Ia., per Paket 75 Pfg.
Befestigungsriemen . 60 „
Muster und Prospekte gratis.
In all. einschläg. Geschäften zu haben.
Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann A.G., Heidenheim a.Br.
Frankfurt, Berlin O 27, Düsseldorf.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.

Schulgeld 84 Mark jährlich.

Pensionspreis für Internat

• • 1000 Mark jährlich. • •

Auskunft Fräulein **Cl. Fernow**
Karlsruhe i. B., Redtenbacher-
straße Nr. 16

Der Verein
Frauenbildung-Frauenstudium.

Schachtel 50 Pf.

Probentel. 30 Pf.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe in Baden.

Mädchen-Handarbeiten

Ein Geschenkbuch für unsere deutschen Töchter
Mit zahlreichen Illustrationen und erläuterndem Text

von

Hermine Steffahny

unter Mitarbeiterschaft von **Doris Kieseewetter**.

Preis geb. M 2.50.

Dieses Buch gibt den Mädchen Anleitung, die mannigfaltigsten Handarbeiten anzufertigen, Geschenke für Erwachsene: Decken, Kissen, Taschen und Beutel, Hüllen und Behälter usw., sodann Kindersäckelchen, Ausschneidearbeiten, eine Puppenstube, Oster- und Weihnachtsgaben usw. usw. Es bringt schöne und geschmackvolle und dabei leicht herzustellende Arbeiten in den verschiedenartigsten Techniken und Ausführungen; eine reiche Auswahl von Stick-, Häkel-, Durchbruch-, Perlen-, Ausschneide-, Flecht-, Papierkanevas- und Filetarbeiten, veranschaulicht durch 268 Abbildungen, Schnittzeichnungen usw. und textlich ausführlich erläutert. Das Buch verlangt nicht sklavisches Nacharbeiten des Gegebenen, vielmehr sollen die Mädchen vor allem **Anregung** daraus gewinnen, sie sollen veranlaßt werden, die Phantasie selbst arbeiten zu lassen, ein Muster zu verschiedenen Zwecken zu verwenden, neue Zusammenstellungen zu schaffen und mit wenig Arbeitsmaterial hübsche Resultate zu erreichen suchen. Bei der Durchführung ist auch Rücksicht genommen auf noch kleine ungeübte Hände.

Erziehung im Hause

VON
**Charlotte
M. Mason**

Deutsche Übertragung nach den in England viel verbreiteten Auflagen

Band I Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren

Band II Eltern und Kinder

Band III Erziehung während der Schulzeit Preis geb. je M 3.50

Urteile der Presse:

„Kinder erziehen ist ein heiliger Beruf!“ Wie unsagbar viel wird in der Erziehung gesündigt! Wie eng begrenzt sind in der Mehrzahl der Familien die Möglichkeiten einer persönlichen Entwicklung! Und wie selten sind Eltern, die erkennen, daß es bei der Erziehung nicht auf ein Vollpfropfen des Kindes mit positiven Kenntnissen und „Gesichtspunkten“ ankommt, sondern auf die freie Entwicklung des Unterscheidungsvermögens und der Beobachtungsgabe, des gesunden Menschenverstandes und der Arbeitsfreudigkeit.

Eine freudige Kämpferin nach dieser Richtung hin ist CHARLOTTE M. MASON, die ihrem Buch in lächelnder Erkenntnis des menschlichen Charakters die Form eines handlichen Nachschlagewerkes gegeben hat. Wir finden hier kraftvollen Extrakt. In kurze Kapitel zusammengefaßte Resultate helläugiger Beobachtung und tiefen Nachdenkens. Es gibt kaum eine Erziehungsfrage, auf die wir nicht Antwort finden. Ein trefflich zusammengestelltes Register erleichtert das Auffinden des Gesuchten.“
Baltische Frauenzeitschrift.

„Wir können nur wiederholen: Nichts ist vergessen, zu erwähnen und zu erwägen, was für die Erziehung des Kindes bis zum neunten Jahr (Band I) notwendig ist, und alles ist gesagt mit einer Wärme und Klugheit, die die Lektüre des Buches zum Genuß macht und die sicher jeder auch nur einigermaßen strebsamen und nachdenkenden Frau zur dringlichen Aufforderung werden wird, den Versuch zu machen, ihre Kinder nach diesen Erziehungsprinzipien und Anweisungen zu erziehen. Wir meinen, es muß beim Lesen dieses Buches den Müttern zum klaren Bewußtsein werden, daß Kindererziehung eine heilige Arbeit ist. Die Ausstattung ist vorzüglich.“
Die Lehrerin in Schule und Haus.

„... Hier finden die Mütter eine Vorratskammer guter, gesunder Gedanken, praktischer Erfahrungen, lebhafter Eindrücke aus dem Leben mit Kindern. Durch die Bearbeitung ist dafür gesorgt, daß Fremdartiges, allzu speziell Englisches, für uns nicht Uebertragbares nicht in der Aneignung der Gedanken des Buches verwirrt und behindert. So wird auch jede deutsche Mutter — daß sehr viele Väter es lesen, ist zwar sehr wünschenswert, aber leider nicht sehr wahrscheinlich — aus dem Buch mühelos reiche Anregung schöpfen können.“
Neue Bahnen, Nr. 13.

„Die beiden ersten auch hier besprochenen Bände haben in Deutschland günstigen Widerhall gefunden; auch der 3. Band, der von der Erziehung während der Schulzeit handelt, wird nicht minder gefallen. Die Verfasserin behandelt die Erziehung als die Wissenschaft der Beziehungen, d. h. sie verlangt, daß die Kinder so viel als möglich in lebendige Berührung mit dem Leben der Natur und der Geisteswelt gebracht werden, eingetaucht werden in lebendiges Wissen, daß das Recht des Kindes als einer Persönlichkeit festgestellt wird und eine allseitige Ausbildung sämtlicher in dem Kind schlummernder Kräfte erreicht wird...“
Schwäbischer Merkur.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Das Baby

Abbildungen von Babykleidung, Schnittübersichten, Teilansichten, dazu erklärender Text

Bearbeitet und herausgegeben

von

Doris Kiesewetter und Hermine Steffahn

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage

Preis 2.20 Mark

Der Zweck dieser Anleitung ist, jungen Müttern eine praktische Handhabe zu geben, damit sie mit Leichtigkeit alles Nötige für die Aussteuer und die vielen Bedürfnisse des kleinen Menschenkindes selbst beschaffen und selbst anfertigen und ausführen können, sowie darauf Bedacht nehmen, daß alles Nötige zweckentsprechend und hygienisch einwandfrei sei.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Alkoholfreier Naturwein

das ist roter Rabenhorster Rebenmost (Burgunder) wird von Frauen-Nervenärzten als überaus stärke- und blutbildend empfohlen für Frauen in allen Lebenslagen, Blutschwäche, Nerven, Kinder, ältere Leute usw. Wenn man bedenkt, daß eine Flasche Rabenhorster der klare haltbare Saft von fast 4 Pfd. reinen Trauben ist, so ist sein hoher gesundheitlicher Wert sofort jedem klar. 2 Flaschen (Post) M. 3.50; 12 Flaschen (Bahn) M. 16 Nachh.

Lauffs, Weingut Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Wenn Sie für Ihre Tochter

ein wirklich empfehlenswertes Töchterpensionat suchen, verlangen Sie zu Ihrer Orientierung gratis und franko:

„Die Centrale“

Organ des gesamten Töchtererziehungswesens, nebst kostenloser Auskunft über Pensionate.

Man adressiere:

Dr. Basch & Co., G. m. b. H. Verlagsbuchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Straße 24.

Nahrungsmittel-Anzeiger

Rheinisches Apfelkraut

begutachtet vom Herrn Kgl. Gartenbaudirektor Grobden-Berlin, versendet die Krautfabrik v.

Friedrich Ramacher, Vluyt (Kreis Mörs) in Postheimer zu 5,70 M fr. Nachnahme.

Guatemala-Kaffee

unmittelbar vom Ursprungslande bezogen, hervorr. wohlfl. Misch. Pfd. M. 1.50 - M. 2.20 Chines., Engl., Ostfries., Tee Cacao in allen Preislagen

Kaffeehandlung von J. Theod. Werner Königl. Hoflieferant Hannover. Am Markt.

Allerfeinste Tafelbutter

prämiiert mit Sieger-Ehrenpreis und 1. Preisen, versendet in Postpaketen direkt an Private. Molkerei-Inspektor Bossen, Fröslee, pr. Pattburg, Nordschleswig.

Prämiierte, hochfeinste, tägl. frische

Molkerei-Tafel-Butter

offeriert 9 Pfd. Kolli zu 11,80 Mk. franko inklus. Verpackung Holstein. Tafelbutterversand Otto Plath, Kasseedorf bei Eutin in Holstein.

Feinster Blütenhonig,

weiß, von selten guter Qualität, 10 Pfd. Postheimer Mk. 9.— franko. H. Richter, Hamburg, Fichtestr. 30. Lebensmittel en gros. Preislisten gratis.

Feinster Tafelhonig.



Garantiert reinen Mecklenburger Bienen-Blüten-Schleuderhonig von feinstem Aroma und Geschmack, von

hellgelber Farbe u. nicht zu verwechseln mit braun. Heidehonig od. Kunstprod., empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd. inkl. Dose zu 9,75 M. franko gegen Nachnahme. Nichtgefällende Sendungen nehme gegen Rückerstattung des Betrages retour. W. Scharfenberg, Güstrow i. M. Telephon III. Lieferant vieler Sanatorien.

Meyer's Freiburger Brezeln

z. Bier, Wein u. Käse 600 St. M. 7.50 300 St. M. 4.50 frank. Nachh. innerhalb Friedr. Meyer-Marthe, Freiburg (i. B.) F. 44.

Feinste Harz-Käse

äußerst fein, fett und pikant, 100 St. franko 3,50 M. versendet geg. Nachnahme Karl Rienäcker, Stiege im Harz.

Naturreinen Bienenhonig

gibt inkl. Verpackung pro Pfund mit 1.— M. unter Nachnahme ab Georg Schoppe, Kandrzin, O.-Schl.

Feinste Tafelbutter

sowie Koch- u. Schmelzbutter liefert in Post- und Bahnsendungen W. Schnetzer Junior, Kempten-Allgäu 59.

Eden^{er} Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden“ in Oranienburg-D.

Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

ff. Preiselbeeren in Zucker

Ztr. 35.—, Dose 25 Pfd 7.75, 10 Pfd 3.75 Gewürzgurken „ 25 „ 5.50, 10 „ 2.40 kl. Pfeffergurken „ 25 „ 7.75, 0 „ 3.50 einschl. Gefäß, Nachh. ab Magdeburg.

Jänicke & Richter, Magdeburg 77

Bienenhonig

nur garant. reinen vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu 7.50 Mark franko gegen Nachnahme. — Feinste Molkerei-Tafel-Butter zu billigsten Tagespreisen. AUG. KAUFMANN, UELZEN 30 Lüneb. Heide.

Fordern Sie Gratispreisliste über

Braunschweiger

Wurst und Conserven

Versand per Nachnahme

A. Faber, Braunschweig,

Glieswenderstr. 98.

ff. dicken Honigkuchen!

Täglich genossen hält er die Verdauung in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3.50 Mk. franko. versend. Heinrich Besthorn, Vienenburg a. H.

Nicht durch innerliche Mittel, die häufig mehr schaden als nützen, sollte

Korpulenz

zu beseitigen versucht werden, auch nicht dann, wenn eine prahlerische Reklame solche anpreist, sondern durch das in vielen tausenden Fällen glänzend bewährte „Amiral“. Einziges äußerliches Mittel ohne Diät, absolut unschädlich, von Aerzten warm empfohlen. Verlangen Sie wissenschaftl. Broschüre (7. Aufl. Prof. Encausse) gegen 20 Pfg. in Marken von Hoock & Co., Hamburg L, Neuerwall 40.

Täglich neue Anerkennungen.

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24a.

Auf Wunsch Auswahlendung und Zeichnung nach Musterschnitten.

Beachten Sie bitte die Anzeigen auf der letzten Umschlagseite

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,
Karlsruhe i. B.

Abformungskleider

Eine neue Art, ohne besondere Vorkenntnisse billige Kleider herzustellen.

Von

Marie Thierbach

Mit 15 Abbildungen u. 1 Schnittmusterzeichnung

Zweite Auflage.

Preis 2 Mark

Verzeichnis der Abbildungen:

Abb. I: Die Art, Maß zu nehmen. — Abb. II: Blaues Eolienkleid, Vorderansicht und die einfachste Art, ein Kleid rückwärts zu raffen. — Abb. III: Das blaue Eolienkleid von rückwärts, ungeschlossen. — Abb. IV: Das blaue Eolienkleid von rückwärts, geschlossen. — Abb. V: Einfaches Straßenkleid. — Abb. VI: Hauskleid aus grünem Tuch und Rückansicht zu Abb. V. — Abb. VII: Nachmittagskleid mit Rückansicht zu dem Hauskleid Abb. VI. — Abb. VIII: Nachmittagskleid, Vorderansicht zu Abb. VII. — Abb. IX: Tanzkleid für junge Mädchen. — Abb. X: Tanzkleid für junge Mädchen, Rückansicht zu Abb. IX. — Abb. XI: Abendkleid. — Abb. XII: Winter-Sportkleid. — Abb. XIII: Gesellschaftskleid aus zweierlei Stoff. — Abb. XIV: Kleid aus hellgrauem Wirkplüsch. — Abb. XV: Nochmalige Ansicht der beiden Gesellschaftskleider.

Die Reformkleidbewegung, die eine gesunde und veredelte Frauentracht erstrebt, macht es sich neuerdings zur Aufgabe, geeignete praktische Kleiderformen auch für die arbeitende Bürgersfrau und die Frau aus dem Volke zu schaffen. Marie Thierbach zeigt durch ihre Abformungskleider, wie ein einfaches und schönes Reformkleid mit wenig Geld und wenig Zeit hergestellt werden kann. In dem vorliegenden Büchlein gibt sie genaue Anleitung zum Anfertigen dieser Kleider, beschrieben und veranschaulicht durch Bilderbeigaben nebst einer Schnittmusterzeichnung.

Die erste, reichlich bemessene Auflage dieses Werkchens war binnen Jahresfrist verkauft, ein Beweis, daß das Werkchen allgemein besonderes Interesse erweckt unter den Anhängerinnen des Reformkleides, und daß für eine zweckmäßige und billig herzustellende Frauentracht ein wirkliches Bedürfnis vorhanden ist. Die Verfasserin ist auch bekannt durch ihre Vorträge, verbunden mit Vorführungen, in denen sie ihr System erklärt. Die vorliegende zweite Auflage wird ebenso wie die erste dazu beitragen, das Verständnis für den Wert einer naturgemäßen Kleidung in immer weitere Kreise zu tragen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
und direkt vom Verlag.

Verantwortlich für den literarischen Teil: Frau Else Wirminghaus, für den technischen und künstlerischen Teil: Frau Clara Sander, beide in Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Eschweger Wäschefabrik L. A. Levy,
CASSEL



Poröse Stoffe
und Wäsche

Poröse Damenwäsche vom einfachsten, bis eleg. Genre
Poröse Herrenwäsche in bester Ausführung :: :: ::
Poröse Bettwäsche :: Poröse Kinderwäsche
Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung Dresden.
Katalog, Muster- und Ansichtsendungen stehen gern zu Diensten.
Niederlagen an allen größeren Plätzen werden angegeben.

In **Leipzig** erhältlich bei:

ROSE BUBE, Dresdenerstraße 76. Fernspr. 5056

In **Jena** erhältlich bei:

Frau MARTHA KLÜCHE, Löbdergraben 11, III.

In **Köln** erhältlich bei:

Frau EVA MERTENS, Johannisstraße 75.

Ideal-Reform-Mieder, Johanna

gefällig geformt



Nach Angabe der Vorstandsamen des Vereins für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur hergestellt, entspricht den geforderten anatomischen und hygienischen Ansprüchen, gibt dem Körper vorzüglichen Halt und bildet die Grundlage für die verbesserte : Frauenkleidung :

J. G. von der Linde, Königl. Hofl., Hannover

Hahnenklee im Oberharz In meinem unmittelbar am Walde gelegenen Erholungsheime finden gebildete Damen und junge Mädchen von 14 Jahren an freundliche Aufnahme. Sommer und Winter geöffnet. Pension Mk. 3,50 — Mk. 4.— täglich (Juli Mk. 4,50 — Mk. 5.—), bei längerem Aufenthalte monatlich 100 Mark. Prosp. d. d. Leiterin Lotti Jaeger, Villa Loni.

Cassubische Hausfleißarbeiten
Bunte Bauernstickereien, Wurzelflechtereien, Webereien
und Töpfereien. Viermal prämiert. Viele Anerkennungen.
Auswahlsendungen an Private. Preisliste gratis.
J. Sulgowski, Sanddorf Post: Hiltukowitz
Westpreußen :: ::